EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – B 5 E IM FORD KUGA FHEV (DFK)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2024 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

2,5 l Duratec FHEV (Hybrid) / 112 kW - 152 PS / Systemleistung: 132 kW - 180 PS (HSN: 8566 / TSN: CBK)
2,5 l Duratec FHEV (Hybrid) / 112 kW - 152 PS / Systemleistung: 134 kW - 183 PS (HSN: 8566 / TSN: CBL)

⚠ GEFAHR!

Hochspannung - Lebensgefahr!
Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Der Kontakt mit spannungsführenden Hochvolt-Systemen oder -komponenten kann lebensgefährliche oder gravierende gesundheitliche Folgen haben.

➔ Arbeiten an Hochvolt-Systemen oder -komponenten dürfen nur durch zertifizierte, elektrotechnisch unterwiesene Personen für Arbeiten an Kraftfahrzeugen mit Hochvolt-Systemen oder durch zertifizierte Elektrofachkräfte für Hochvolt-Systeme in Kraftfahrzeugen vorgenommen werden (Fachbetriebe mit qualifiziertem Personal für Arbeiten an automotiven Hochvolt-Systemen).

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6 - 9
3	Einbau	10 - 23
4	Nach dem Einbau	24 - 25
5	Teileübersicht	26
	Merkblatt für den Kunden	27

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2024 mit folgender Ausstattung:

- **Frontantrieb oder Allradantrieb**
- **stufenloses Automatikgetriebe (CVT)**
- **2-Zonen Klimaautomatik**
- **Nebelscheinwerfer**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,5 l Duratec Hybrid Frontantrieb	Verbrennermotor 112 / 152 Systemleistung 132 / 180	8A
2,5 l Duratec Hybrid Allradantrieb	Verbrennermotor 112 / 152 Systemleistung 134 / 183	8A

8A = 8-Gang Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - B 5 E	20 2048 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 0118
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 8100
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 1700
1	EasyStart Web	22 1000 35 3500

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Stufenbohrer

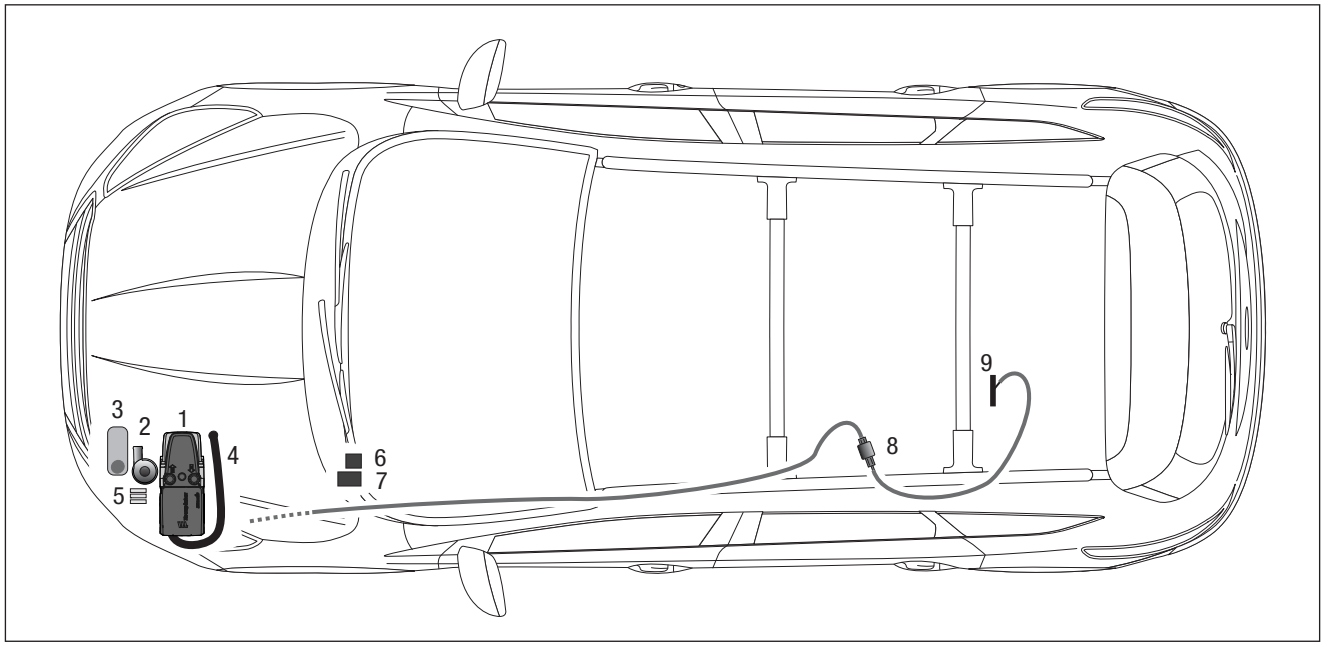
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic HS3
2 Wasserpumpe
3 Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläsesteuergerät
7 Stationärteil Bedienelement
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- Verkleidung unterhalb des Lenkrades
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- Stoßfänger vorn demontieren
- obere und untere Motorverkleidung demontieren
- Luftfilterkasten demontieren
- Unterbodenverkleidung Kraftstoffleitung demontieren

2 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 bis 4)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe „Montageschritte“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.



Abb. 1
① Heizgerät mit Wasserstutzen vorbereitet

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

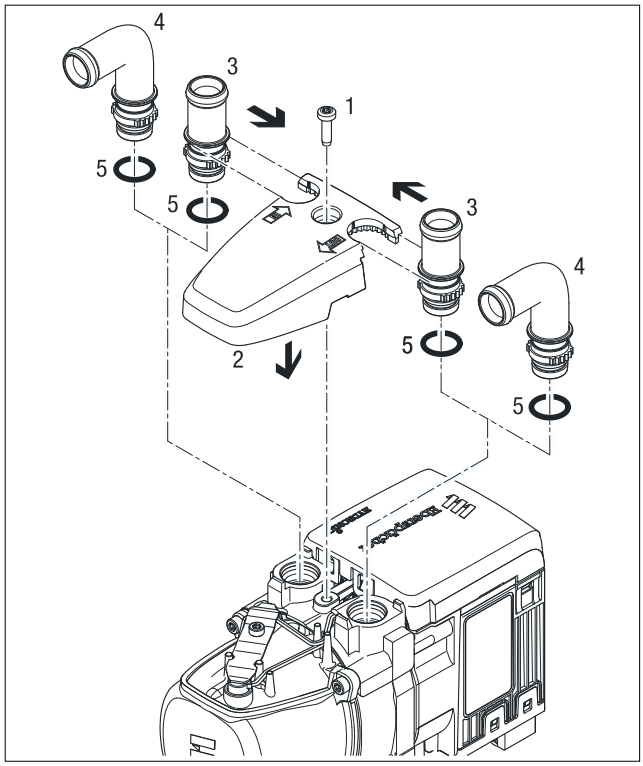


Abb. 2
1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

2 VORMONTAGE

Am Heizgerät den Halter 9305 und den Halter für die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend mit 2 selbstfurchenden Schrauben montieren.

- 1x selbstfurchende Schraube M6 x 16
- 1x selbstfurchende Schraube M6 x 20

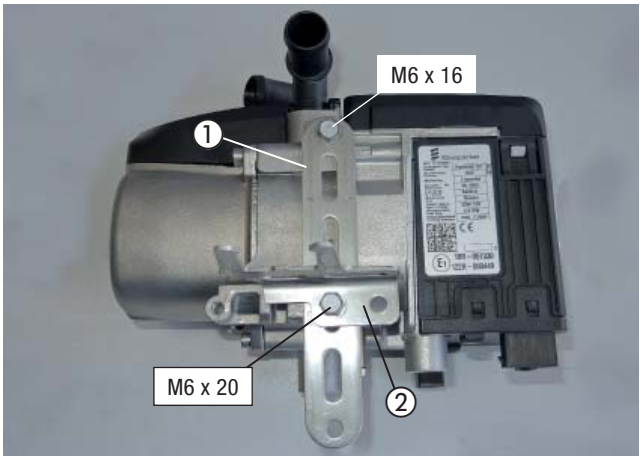


Abb. 3
① Halter 9305
② Halter Wasserpumpe

Die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend in den Halter einstecken.

Den Wasserschlauch 2 am Saugstutzen der Wasserpumpe und am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

ACHTUNG!
Den Wasserschlauch mit Klemmschellen sichern.

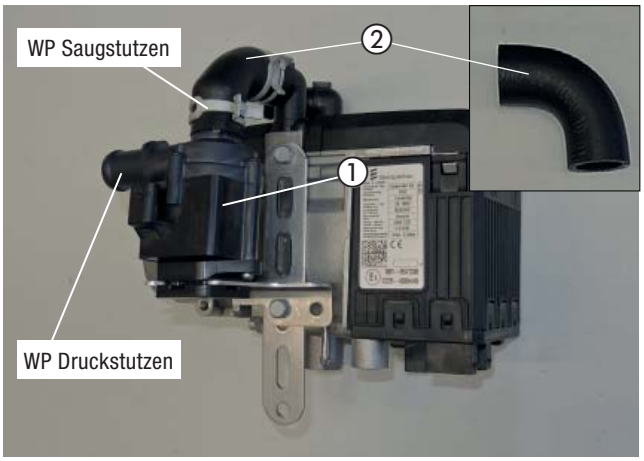


Abb. 4
① Wasserpumpe
② Wasserschlauch 2

ABGASSCHALLDÄMPFER VORMONTIEREN
(siehe Abb. 5)

Die Bohrung am L-Halter der Abbildung entsprechend auf Ø 10 mm aufbohren.

Den L-Halter mit einer Schraube M6 x 12 am Abgasschalldämpfer montieren.

Der Pfeil markiert die Durchströmrichtung des Abgasschalldämpfers.

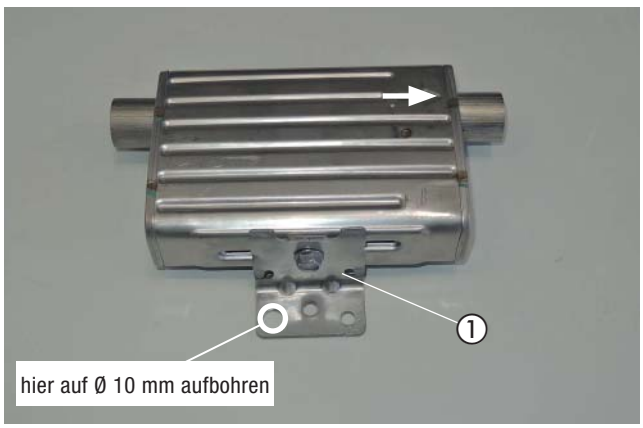


Abb. 5
① L-Halter am Abgasschalldämpfer montiert

2 VORMONTAGE

ABGASROHRE VORBEREITEN
(siehe Abb. 6)

Auf das Abgasendrohr eine Abgasisolierung aufschieben.

Auf das Abgasrohr eine Abgasisolierung aufschieben und an den Enden jeweils einen Abgasrohrbogen der Abbildung enstprechend montieren.

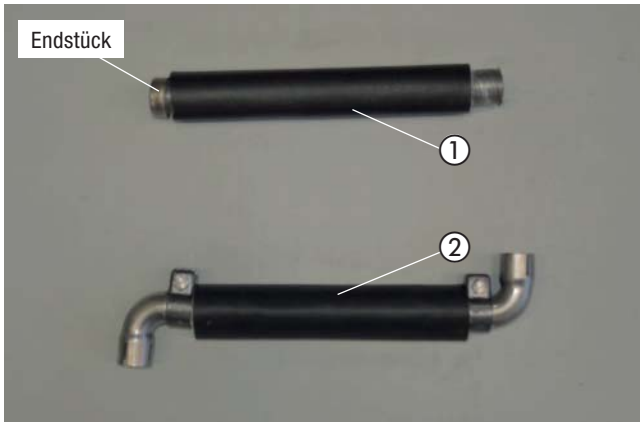


Abb. 6
① Abgasendrohr vorbereitet
② Abgasrohr mit Abgasrohrbogen

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 7)

Den 90°-Halter mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosserie-scheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

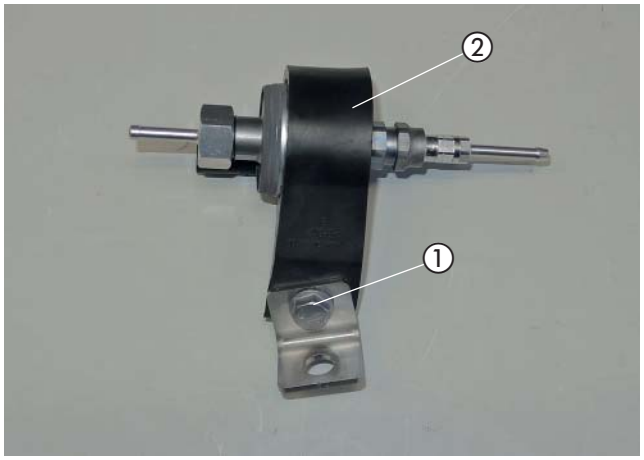


Abb. 7
① 90°-Halter
② Dosierpumpe in den Gummihalter eingesetzt

HALTER SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 8)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 der Abbildung entsprechend am Halter Sicherungssockel befestigen.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen und am Halter einstecken.

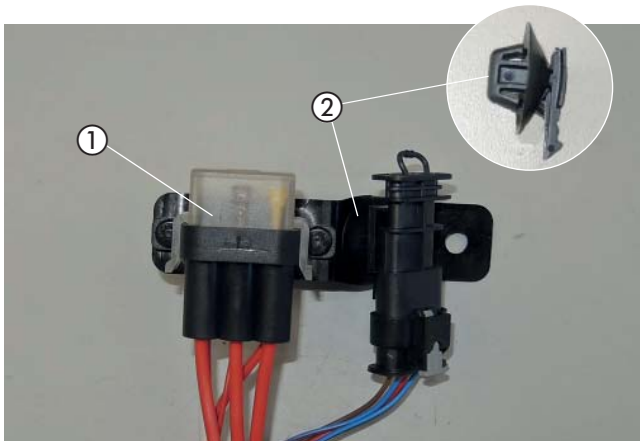


Abb. 8
① Sicherungssockel am Halter montiert
② Steckeraufnahme mit Diagnosestecker

2 VORMONTAGE

GEBLÄSESTEUERGERÄT UND STATIONÄRTEIL BEDIENELEMENT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 9 und 10)

BEIM EINBAU EINER FUNKFERBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/ REMOTE+

Das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ und das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ gemeinsam mit zwei Schrauben M4 x 16 der Abbildung entsprechend am Halter (0069) montieren.

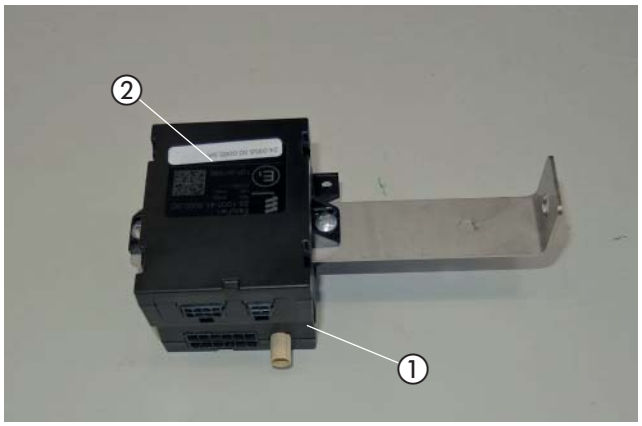


Abb. 9
① Stationärteil EasyStart Remote/Remote+
② Gebläsesteuergerät EasyFan

BEIM EINBAU EINER FERNBEDIENUNG EASYSTART WEB

Das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ und das Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 16 der Abbildung entsprechend am Halter (0069) montieren.

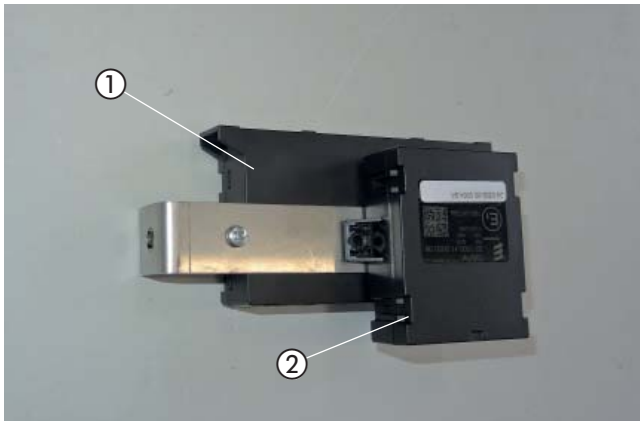


Abb. 10
① Stationärteil EasyStart Web
② Gebläsesteuergerät EasyFan

3 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 11 bis 16)

Der Einbauplatz des Heizgerätes ist in der linken vorderen Stoßecke am Halteblech des fahrzeugeigenen Steuergerätes.

Den Haltclip vom Kabelstrang ausrasten.

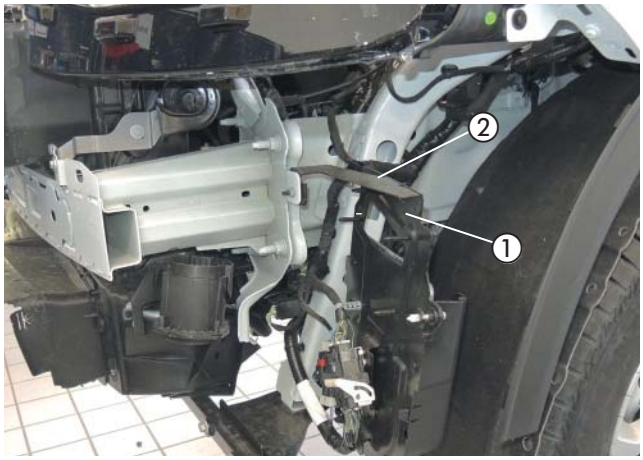
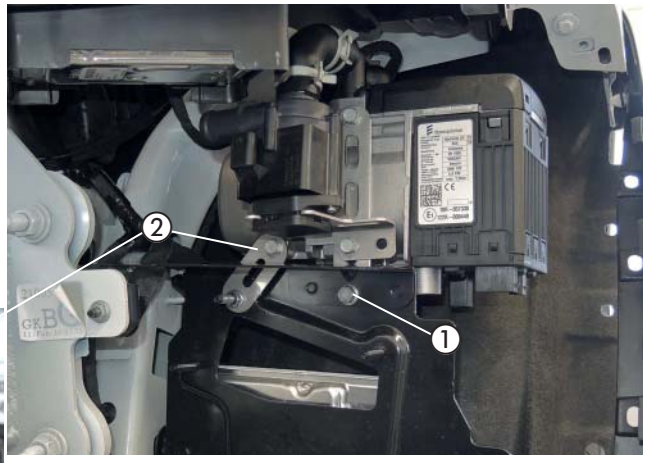


Abb. 11
① Halteblech Steuergerät
② Halteclip vom Kabelstrang

Das vorbereitete Heizgerät mit dem unteren Langloch vom Halter 9305 an der Bohrung des Haltebleches mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Den Halter 9301 am vorhandenen Stehbolzen M6 vom Halteblech befestigen und an der unteren Bohrung des Heizgerätemantels mit einer Distanzhülse und einer selbstfurchenden Schraube M6 x 20 montieren.



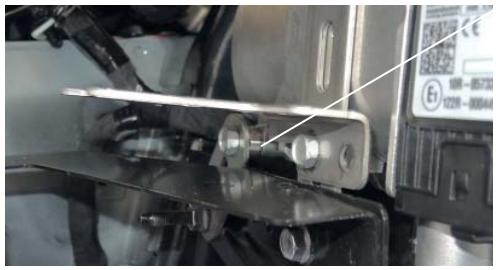


Abb. 12
① Halter 9305 (Heizgerät) an vorhandener Bohrung montiert
② Halter 9301 mit Distanzhülse montiert

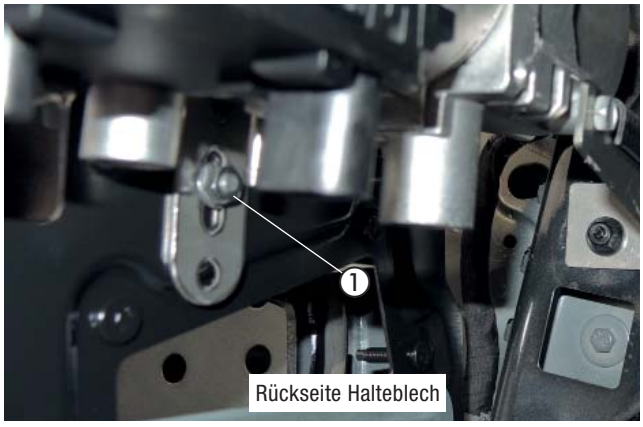


Abb. 13
① Halter 9305 (Langloch) am Halteblech montiert

3 EINBAU

Die zwei 90°-Halter, wie abgebildetet, miteinander verbinden und am vorhandenen Stehbolzen M6 vom Halteblech (gleicher Stehbolzen wie beim Halter 9301) montieren.

Das andere Ende mit an den vorderen Befestigungspunkt des Haltebleches am vorhanden Stehbolzen M6 montieren.



Abb. 14
① 2x 90°-Halter miteinander verbunden
② 90°- Hater montiert

Den Halter 22 9000 52 0053 der Abbildung entsprechend um 180° umbiegen.

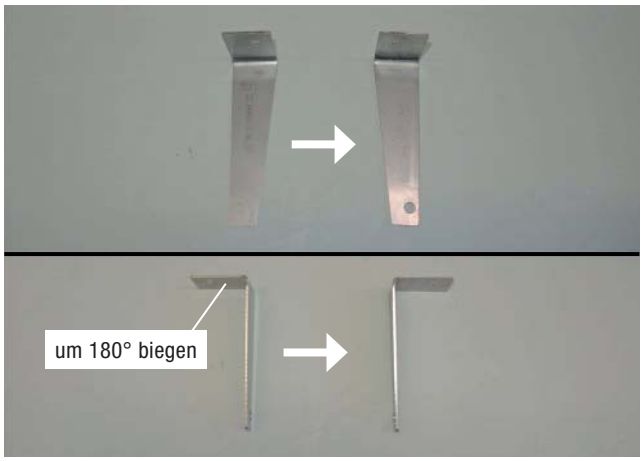


Abb. 15
① Halter um 180° biegen

Den umgebogenen Halter am Heizgerätemantel mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 und am Grobgewindebolzen mit einer Kunststoffmutter Dm5 montieren.

Auf den Halter Kantenschutz aufschieben.

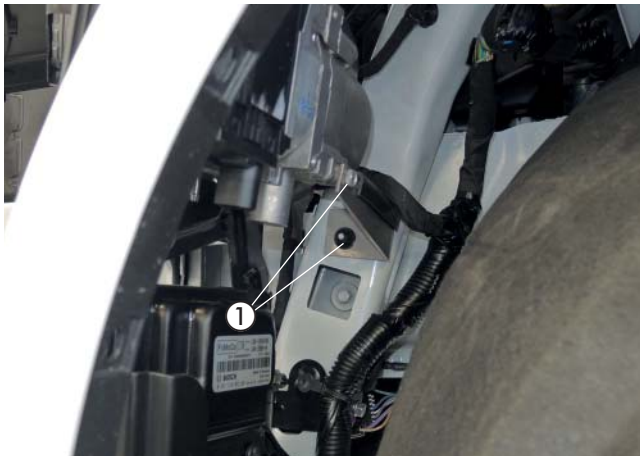


Abb. 16
① Halter mit Kantenschutz montiert

3 EINBAU

ABGAS ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 17 bis 19)

Den Abgasschalldämpfer mit an den unteren Stehbolzen M10 des Längsträgers der Abbildung entsprechend montieren.

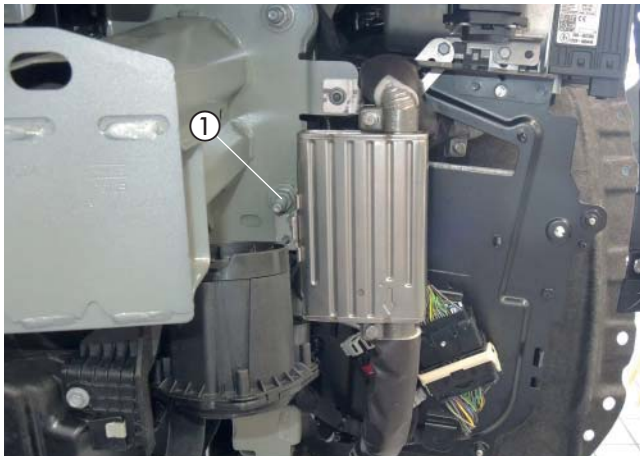


Abb. 17
① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr durch die Öffnung im Halteblech führen und mit je einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer und am Heizgerät anschließen.

Auf die Radhausverkleidung der Abbildung entsprechend Hitzeschutzfolie aufkleben.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

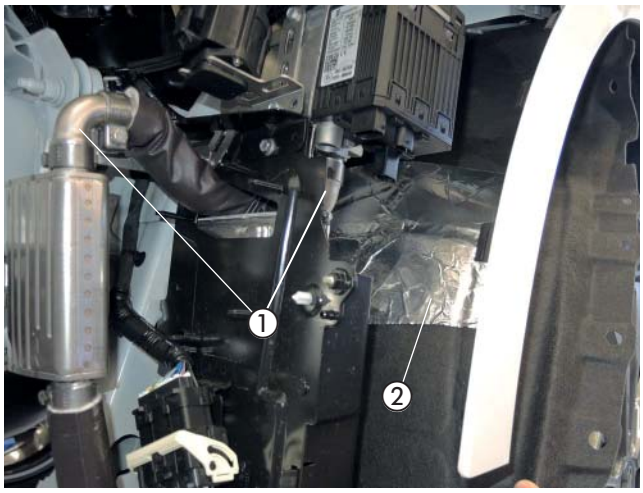


Abb. 18
① Abgasrohr angeschlossen
② Hitzeschutzfolie

Das Abgsendrohr mit einer Spannschelle am Abgasschalldämfer anschließen.



Abb. 19
① Abgasendrohr angeschlossen

3 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 20)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und in den geschützten Bereich hinter das Heizgerät verlegen.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

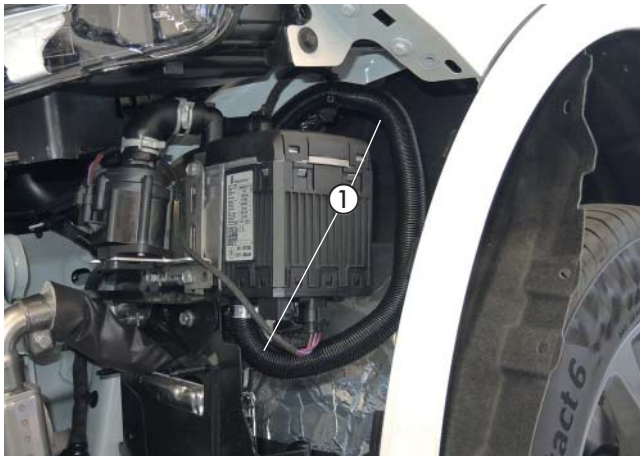


Abb. 20
① Verbrennungsluftrohr angeschlossen

WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN
(siehe Abb. 21)

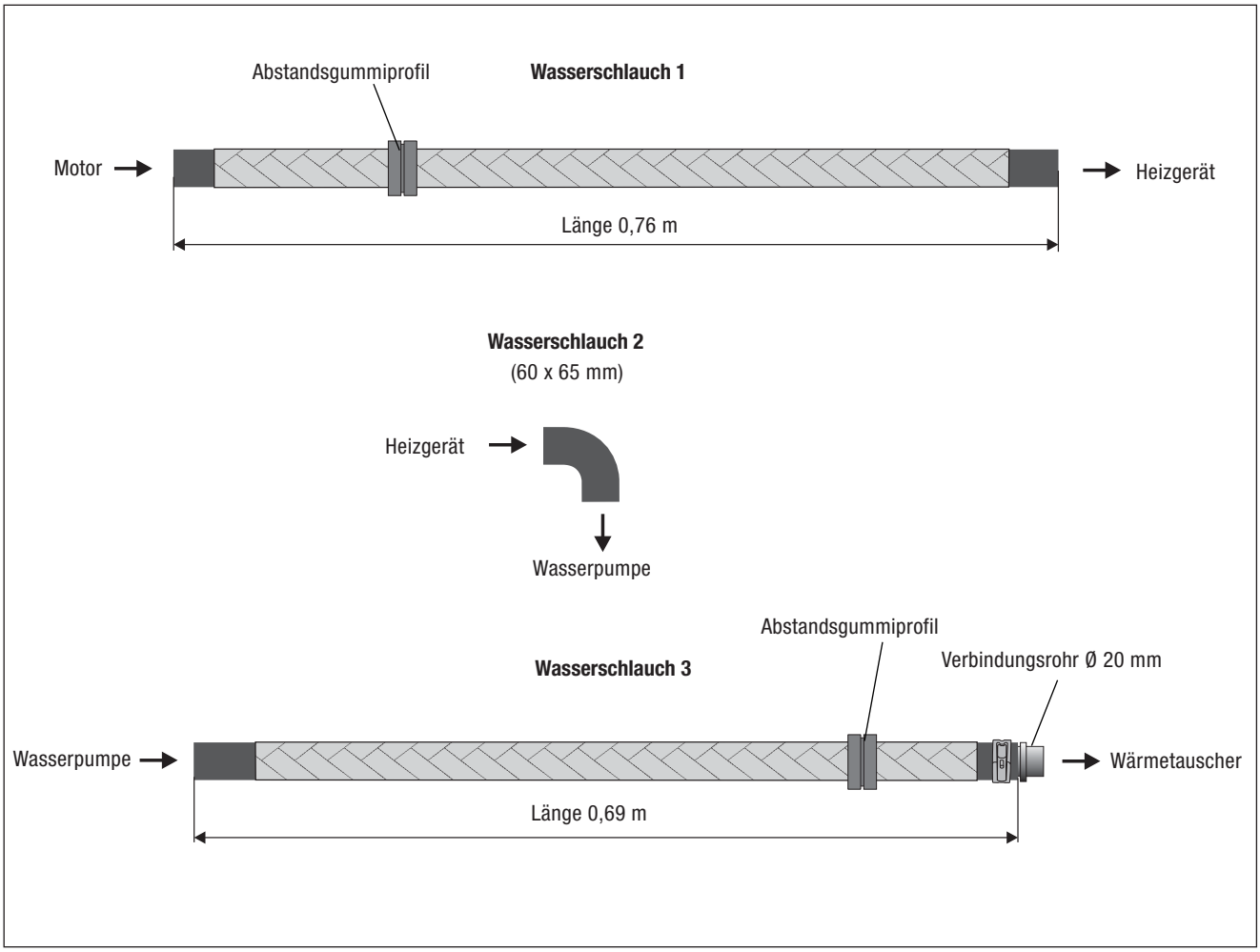


Abb. 21

3 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 22)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (der rechte Stutzen am Wärmetauscher) der Abbildung entsprechend trennen.

Das in der Abbildung markierte Schlauchbogenstück entfällt.

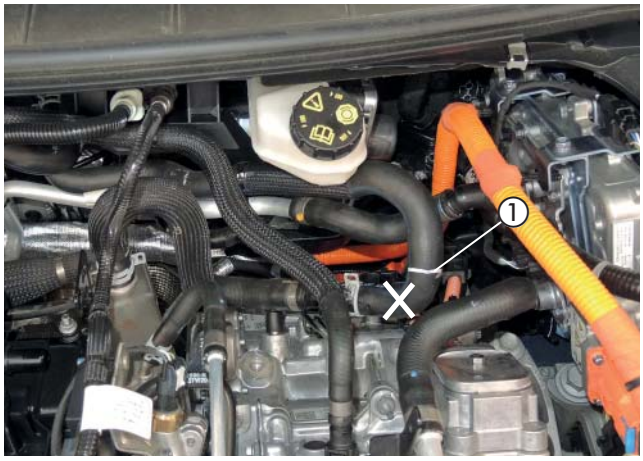


Abb. 22
① Trennstelle Wasservorlaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 23 bis 26)

Der Wasserschlauch 2 (Wasserpumpe Ausgang zum Heizgerät Ausgang) ist bereits montiert.

Den Wasserschlauch 1 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Die Wasserschläuche mit Klemmschellen sichern.

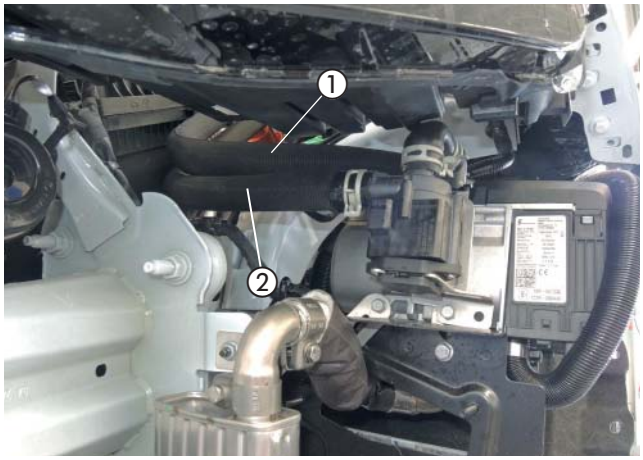


Abb. 23
① Wasserschlauch 1 angeschlossen
② Wasserschlauch 3 angeschlossen

Die Wasserschläuche 1 und 3 durch den Motorraum zur Trennstelle Wasservorlaufschlauch führen.

Im Motorraum den Wasserschlauch 1 oberhalb verlegen und die Wasserschläuche der Abbildung enstprechend mit Schauchhalter (drehbar) und Kabelbindern sichern.

ACHTUNG!
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

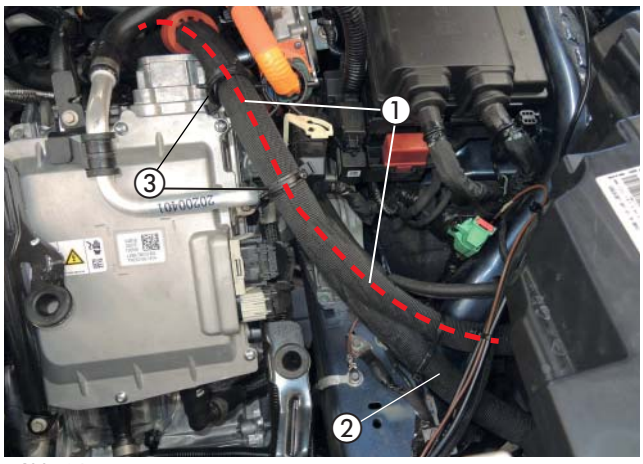


Abb. 24
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 3
③ Schlauchhalter (drehbar)

3 EINBAU

Die Abstandsgummiprofile auf den Wasserschläuchen 1 und 3 der Abbildung entsprechend positionieren.

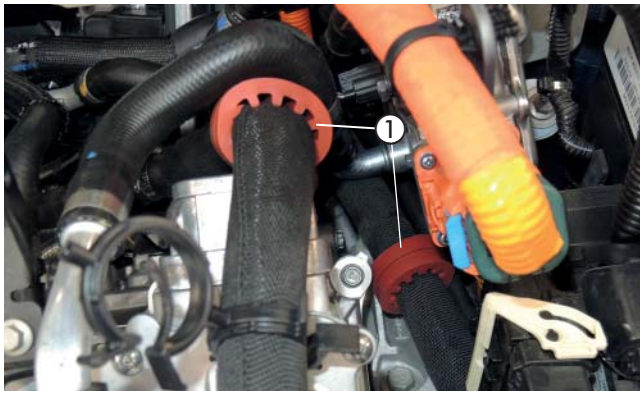


Abb. 25
① Positionierung Abstandsgummiprofile

Den Wasserschlauch 1 am Stutzen zum Motor anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem Verbindungsrohr Ø 20 mm am Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

ACHTUNG!
Die Schlauchverbindungen zu den fahrzeugeigenen Wasserschläuchen mit Schraubschellen (Ø 20 - 32 mm) sichern.

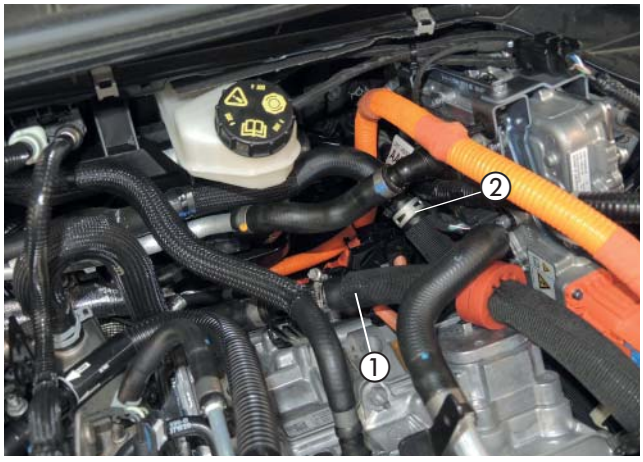
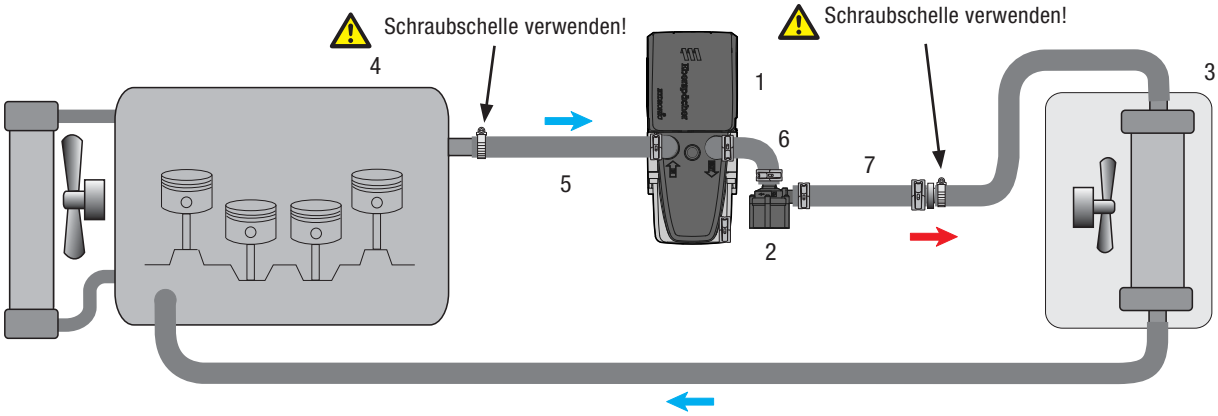


Abb. 26
① Wasserschlauch 1 am Motorstutzen angeschlossen
② Wasserschlauch 3 angeschlossen



1 -	Heizgerät Hydronic S3	4 -	Motor	7 -	Wasserschlauch 3
2 -	Wasserpumpe	5 -	Wasserschlauch 1		Federbandschelle
3 -	Fahrzeugwärmetauscher	6 -	Wasserschlauch 2		Schraubschelle

Abb. 27

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 28 bis 30)

Vom Schlauch der Tankentlüftung (hinter dem Tank) 30 mm der Abbildung entsprechend heraustrennen.

ACHTUNG!
Beim Trennen darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank gelangen.



Den Tankentnehmer in den Tank einführen, den Adapter in die Leitung einsetzten und mit zwei Schlauchschellen Ø 16 - 25 mm montieren.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauort der Dosierpumpe vor den Tank verlegen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

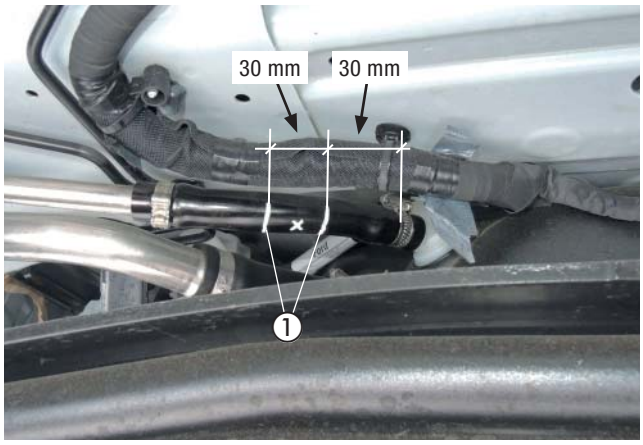


Abb. 28
① Trennstellen Tankentlüftungsschlauch

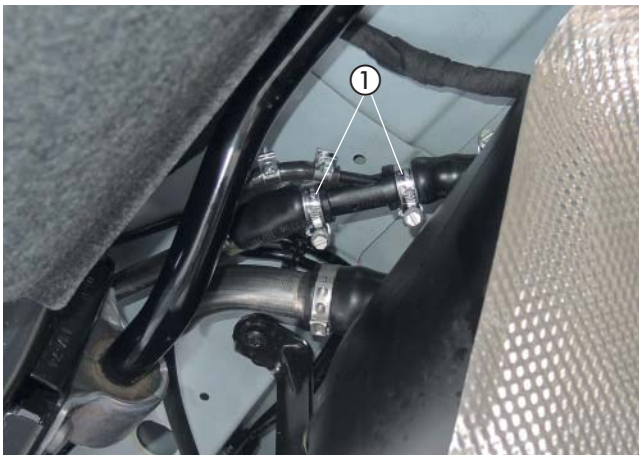


Abb. 29
① Tankentnehmer montiert

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 30 und 31)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

- Heizgeräteseitig Schlauchschelle Ø 10 mm
- Brennstoffrohrseitig Schlauchschelle Ø 9 mm

Das Wasserpumpenkabel an Wasserpumpe und Heizgerät anschließen.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.



Abb. 30
① Brennstoffrohr angeschlossen

3 EINBAU

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel vom Motorraum entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung an der Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe vor den Tank verlegen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

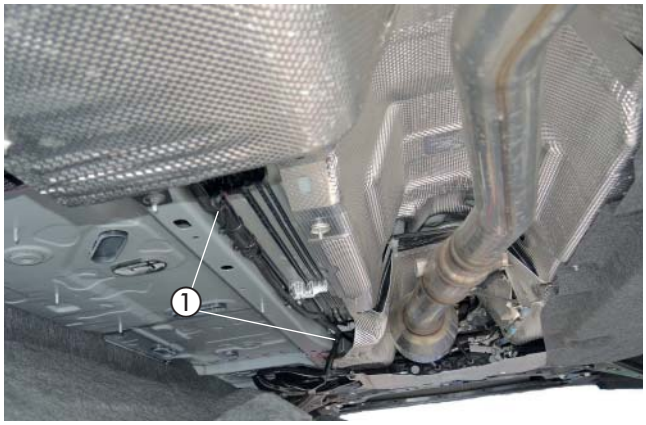


Abb. 31
① Brennstoffrohr Verlegung am Unterboden

DOSIERPUMPE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 32 und 33)

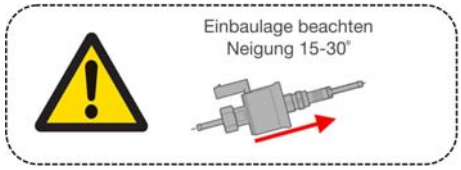
Die vorbereitete Dosierpumpe mit dem Halter an dem vorhandenen Stehbolzen M8, auf der linken Fahrzeugseite, vor dem Tank montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach vorn.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankanschluss zur Dosierpumpe verlegen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät mit dem Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten. Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.



⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

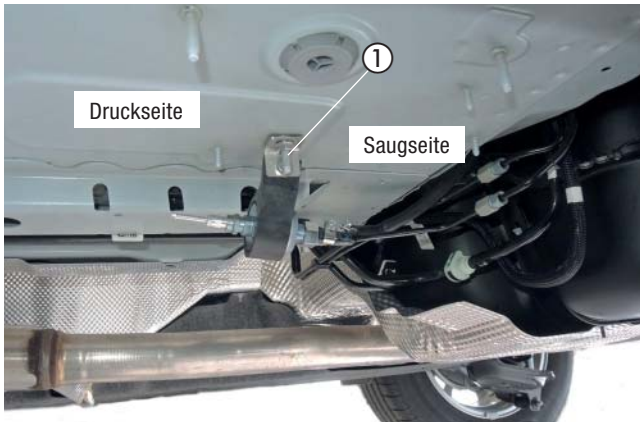


Abb. 32
① Einbauort Dosierpumpe



Abb. 33
① Dosierpumpe montiert und angeschlossen

3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 34)

Den vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel an der vorhandenen Bohrung am Trägerblech hinter dem linken Scheinwerfer montieren.

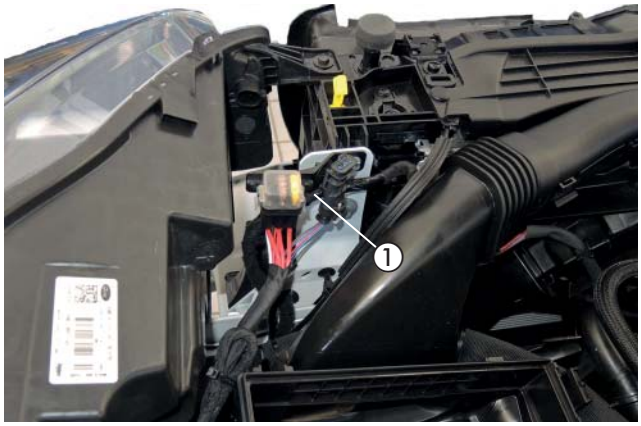


Abb. 34
① Halter Sicherungssockel montiert

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 35)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.



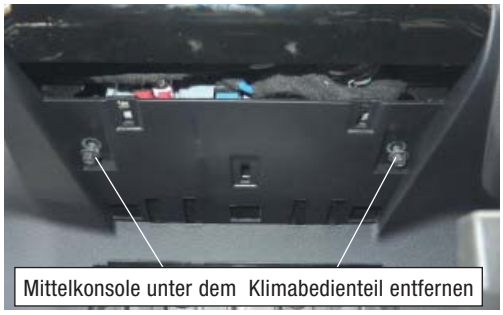
Abb. 35
① fahrzeugeigene Kabeltülle Innenraum

ACHTUNG!
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

3 EINBAU

HINWEISE ZUM FREILEGEN DES GEBLÄSESTEUERGERÄTES
(siehe Abb. 36 und 37)

Die Verkleidungsteile der Mittelkonsole entfernen.



Teile der Armaturenverkleidung ausbauen und das Klimabedienteil entfernen.

Den dahinter montierten Radioverstärker ebenfals ausbauen.



Abb. 36
① Verkleidungsteile der Mittelkonsole entfernt

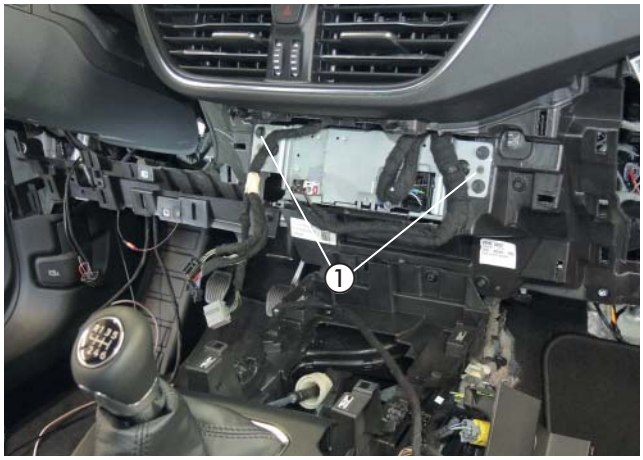


Abb. 37
① Radioverstärker ausbauen

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 38 bis 42)

Der Einbauort des vormontierten Gebläsesteuergerätes und Stationärteils der Fernbedienung ist im Fahrerfußraum oberhalb des Bremspedals.



Abb. 38
① Einbauort Gebläsesteuergerät

Das vormontierte Gebläsesteuergerät an der vorhandenen Bohrung M5 an der Stützstrebe der Armaturenbretthalterung befestigen.

Den Kabelstrang vom Gebläsesteuergerät (Stecker 8-polig) einstecken.

Das Kabel 0,5 mm² schwarz/rot vom Kabelstrang Fahrzeuginnenraum zum Gebläsesteuergerät führen mit dem Kabel schwarz/rot vom Kabelstrang des Gebläsesteuergeräts mit einem Stoßverbinder verbinden.

Die verdrillten Kabel zum Klimasteuergeät verlegen.

Das Kabel 4 mm² weiß/rot isolieren und zurückbinden, es wird nicht benötigt.

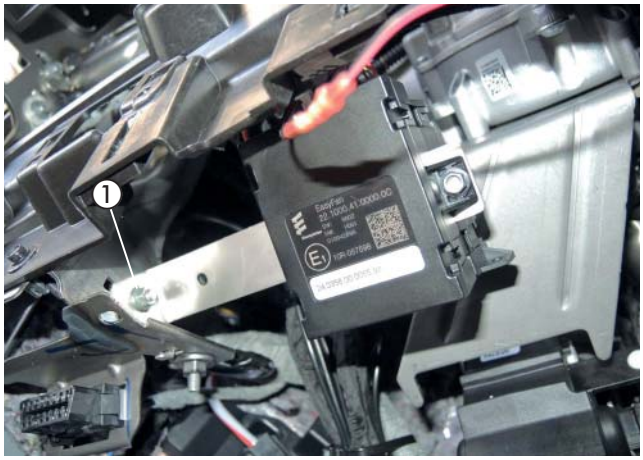


Abb. 39
① Gebläsesteuergerät und Stationärteil montiert

Das Klimasteuergerät befindet sich hinter dem ausgebauten Radioverstärker.

Die Gebläseansteruerung erfolgt am 26-poligen Stecker.



Abb. 40
① Klimasteuergerät mit Stecker 26-polig

3 EINBAU

Den 26-poligen Stecker vom Klimasteuergerät abziehen.

Einbindung der CAN-Leitungen vom Gebläsesteuergerät mit Stoßverbindern (rot):

- Kabel grau/orange (Pin 17, CAN-H) trennen
- Kabel gelb zum Stecker Klimasteuergerät verbinden
- Kabel orange/grün zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

- Kabel violett/orange (Pin 18, CAN-L) trennen
- Kabel weiß zum Stecker Klimasteuergerät verbinden
- Kabel orange/braun zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

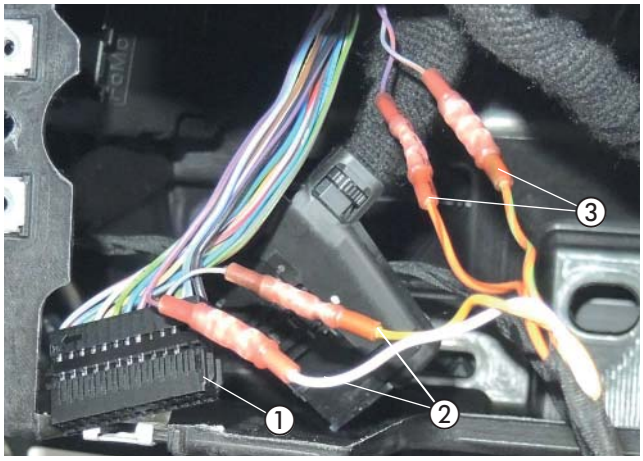
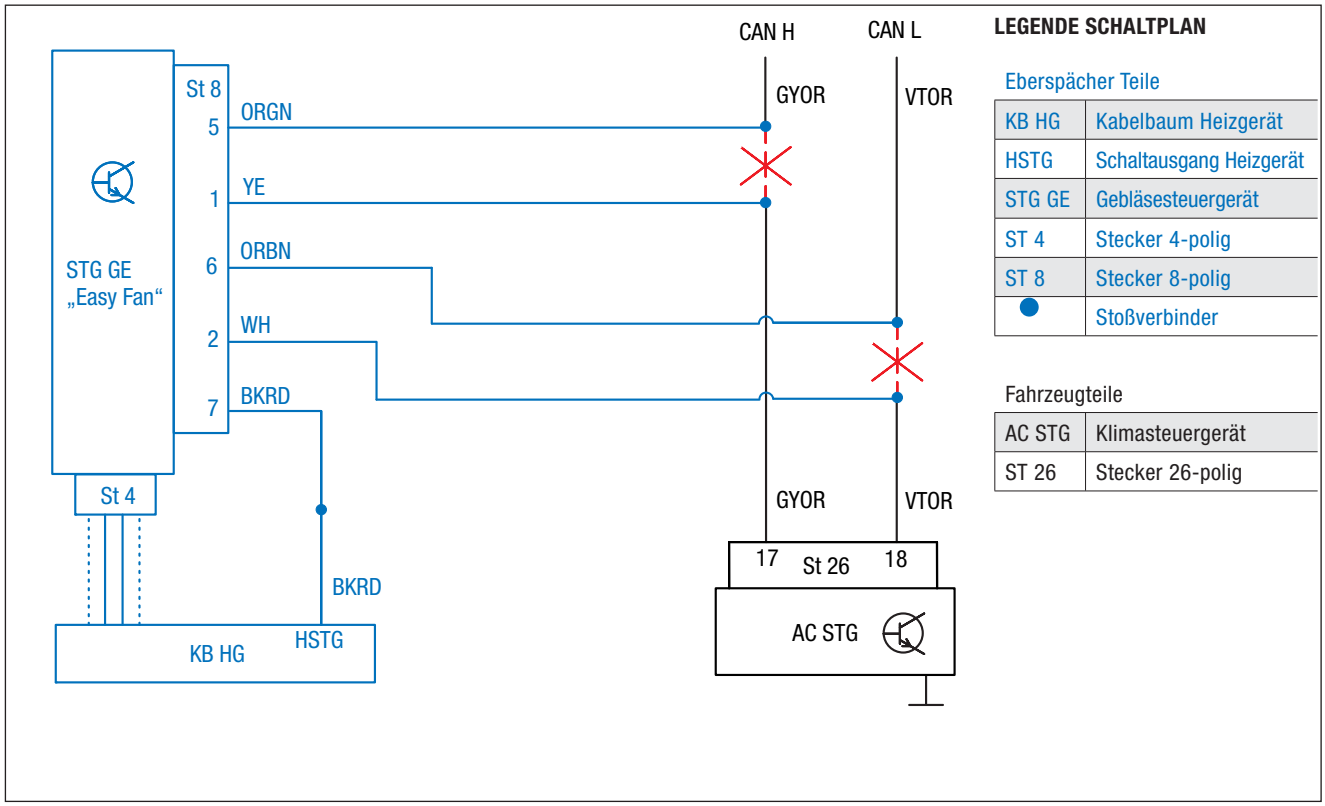


Abb. 41
① Stecker Klimasteuergerät 26-polig
② Kabel gelb und Kabel weiß zum Stecker Klimasteuergerät
③ Kabel orange/grün und Kabel orange/braun zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

Schaltplan



LEGENDE SCHALTPLAN

Eberspächer Teile

KB HG	Kabelbaum Heizgerät
HSTG	Schaltausgang Heizgerät
STG GE	Gebläsesteuergerät
ST 4	Stecker 4-polig
ST 8	Stecker 8-polig
●	Stoßverbinder

Fahrzeugteile

AC STG	Klimasteuergerät
ST 26	Stecker 26-polig

Abb. 42

KABELFARBEN

RD	rot	BU	blau	VT	violett
BK	schwarz	GN	grün	YE	gelb
BN	braun	BU	blau	PK	rosa
WH	weiß	OR	orange	GY	grau

3 EINBAU

⚠ ANSCHLUSS GEBLÄSESTEUERGERÄT BEI VERWENDUNG HEIZGERÄT HYDRONIC S3 CS-AUSFÜHRUNG

Bei Verwendung folgender Heizgerät Ausführungen zusätzlich das Y-Kabel (22.1000.35.2800) zum Anschluss des Gebläsesteruergerätes "EasyFan" verwenden.

Heizgerät B 4 E 12V CS Ausführungsnr. 20 2050
Heizgerät B 5 E 12V CS Ausführungsnr. 20 2051

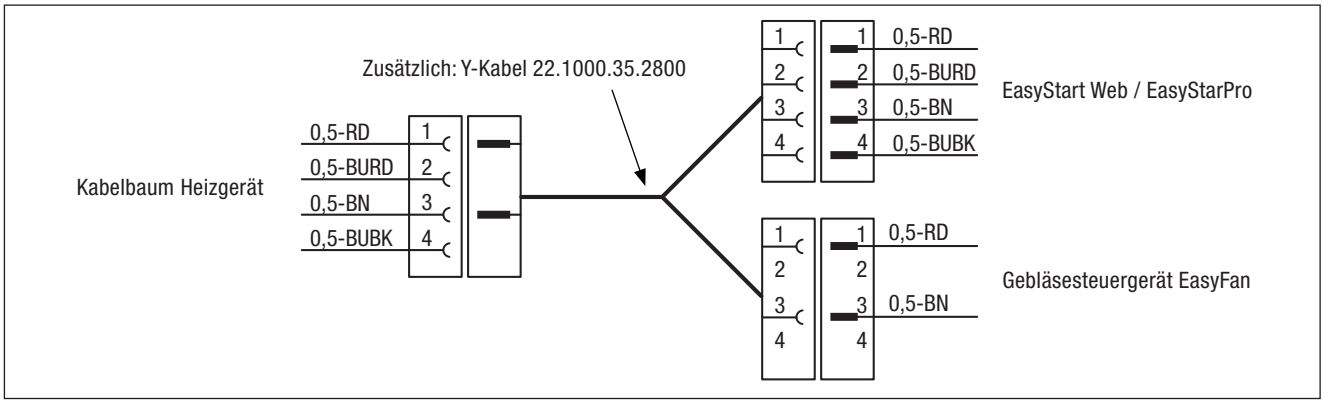


Abb. 43

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 44 und 45)

Den Kabelschuh A6 am Pluskabel 4 mm² rot abtrennen und einen Kabelschuh A8 ancrimpen.

Das Pluskabel zum Plusstützpunkt führen und mit dem Kabelschuh A8 anschließen.



Abb. 44
① Pluskabel 4 mm² rot angeschlossen

Das Massekabel 2,5 mm² braun mit dem Kabelschuh A6 am Masse-stützpunkt auf dem linken Längsträger der Abbildung entsprechend anschließen.

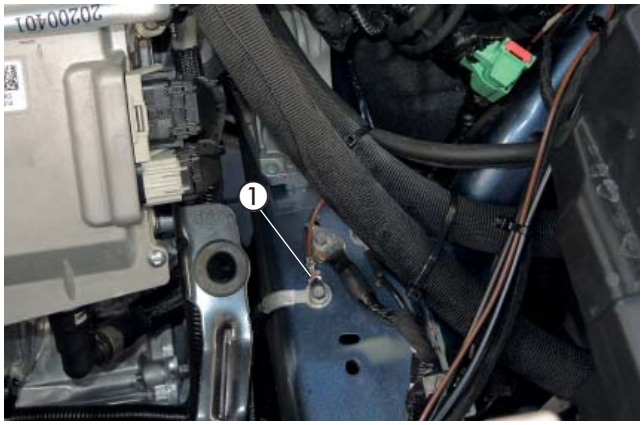


Abb. 45
① Massekabel 2,5 mm² braun angeschlossen

⚠ ACHTUNG!
Sicherungen erst nach erfolgter Fertigstellung des Einbaus einsetzen.
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

3 EINBAU

BEDIENELEMENT EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 46 bis 48)

Der Einbau erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ oder nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster für das Bedienelement in der Mittelkonsole montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 46
① Taster des Bedienelements montiert

OPTIONAL:
Den Temperaturfühler an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Beifahrers anbringen.



Abb. 47
① Temperaturfühler montiert

Das Stationärteil des Bedienelements wurde bereits zusammen mit dem Gebläsesteuergerät an der Stützstrebe der Armaturentafel links unterhalb des Lenkrades montiert.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

NUR BEIM EINBAU EINER FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE
Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

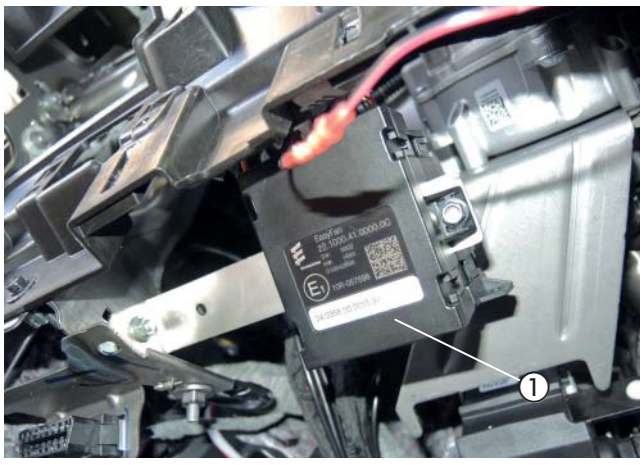


Abb. 48
① Stationärteil des Bedienelements montiert

4 NACH DEM EINBAU

ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 49)

Auf der linken Seite des Stoßfängers eine Bohrung Ø 38 mm an der Unterseite der Abbildung entsprechend fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen und das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

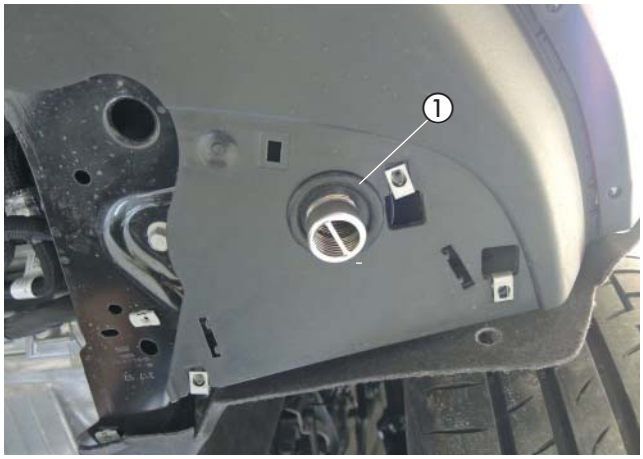


Abb. 49
① Abgasendrohr durch die Tülle geführt

DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN
(siehe Abb. 50)

Das Duplikat-Typenschild an der B-Säule aufkleben.

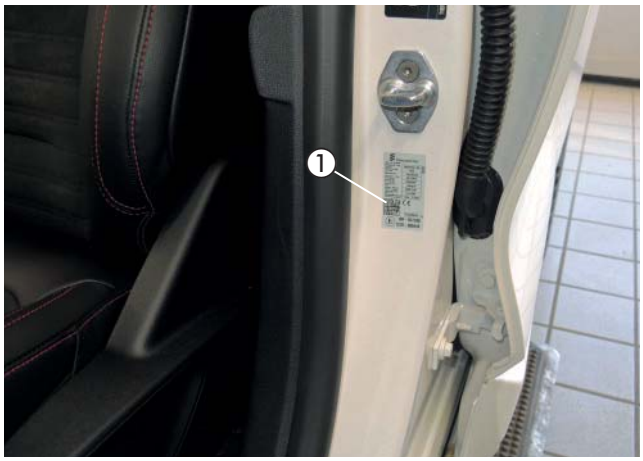


Abb. 50
① Duplikat-Typenschild

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" ANBRINGEN
(siehe Abb. 51)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tanklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

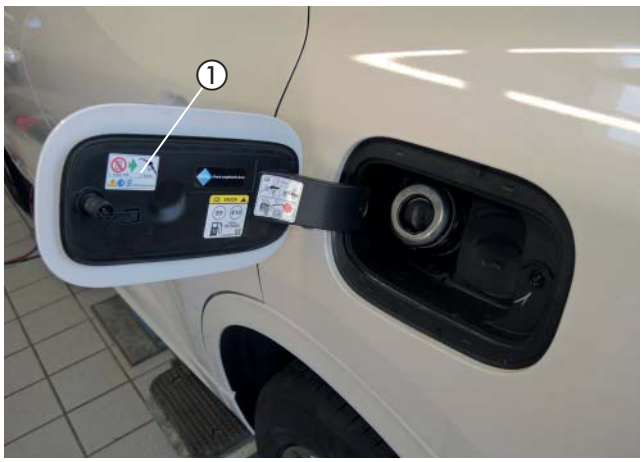


Abb. 51
① Hinweis-Aufkleber "Tanken"

4 NACH DEM EINBAU

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 52

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperatursollwert ① des Fahrzeuges auf Maximalstellung (HI) einstellen.
- Die Luftführung und die Gebläsedrehzahl muss nicht voreingestellt werden.



① Einstellung der Temperatur

BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

20.2048.95.3455 09.2024 DE
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG